

# LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

An der Fakultät für Geowissenschaften ist zum 01.04.2024 eine

## **Professur (W3) für Wechselwirkung von Geomaterialien und Lebewesen (Lehrstuhl)**

zu besetzen.

Die Professur für *Wechselwirkung von Geomaterialien und Lebewesen* soll die Fakultät für Geowissenschaften im Bereich der Geo- und Umweltwissenschaften in Forschung und Lehre weiter verstärken. Von den Bewerberinnen und Bewerbern (m/w/d) werden innovative und international sichtbare Forschungsaktivitäten zu den Interaktionen von mineralischen Komponenten der Erde mit Lebewesen an den Schnittstellen zu den Umweltwissenschaften erwartet.

Forschungsschwerpunkte sollen im Bereich der skalenübergreifenden Strukturforschung an Biomaterialien angesiedelt sein, um zum tieferen Verständnis der Interaktion der anorganischen und biologischen Prozesse beizutragen. Die Forschungsaktivitäten können sowohl auf die Bildung von Biomineral-Kompositen ausgerichtet sein, als auch auf die Prozesse, die Mineralsubstrate auflösen, umsetzen und transformieren. Der Fokus soll überwiegend auf den mineralischen Komponenten liegen. Es wird gewünscht, dass Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) modernste Methoden der Strukturforschung einsetzen, wie zum Beispiel Elektronen-, Photonen-, Neutronen- und Raster-Sonden-Techniken, atomar-auflösende Beugung, nanoskalig abbildende und mikrochemische Verfahren.

Starke Anknüpfungspunkte zu den Arbeitsgruppen der Fakultät für Geowissenschaften, insbesondere der Geobiologie und Paläontologie, Geophysik, Petrologie, Geochemie und Geologie, dem Münchner GeoZentrum und dem GeoBio-Center der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU), werden gewünscht. Die Etablierung international kompetitiver drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte wird erwartet.

Die Professur ist mit den Aufgaben eines Direktors bzw. einer Direktorin (m/w/d) der Bayerischen Staatssammlung für Mineralogie und des Museums Mineralogia München verbunden. Gesucht wird ein erfahrener Wissenschaftler oder eine erfahrene Wissenschaftlerin (m/w/d) mit ausgeprägten Management- und Führungsqualitäten. Der erfolgreiche Bewerber oder die erfolgreiche Bewerberin (m/w/d) besitzt Erfahrungen in der sammlungsbezogenen Forschung und Drittmittelinwerbung und wird die strategische Weiterentwicklung der Sammlung vorantreiben, insbesondere im Hinblick auf die digitale Transformation und Kooperationen mit universitären Partnern.

In der Lehre soll das Fach *Wechselwirkung von Geomaterialien und Lebewesen* in voller Breite im Bachelorstudiengang „Geowissenschaften“ und in den internationalen Masterstudiengängen „*Geomaterials and Geochemistry*“ und „*Geobiology & Paleobiology*“ sowie in weiteren am GeoZentrum angesiedelten Studiengängen vertreten werden und das Angebot der anderen Professuren inhaltlich und methodisch ergänzen. Die Studiengänge werden teilweise gemeinsam von TUM und LMU angeboten.

Die Fakultät für Geowissenschaften ist im Zentrum von München angesiedelt, es bestehen hervorragende Vernetzungsmöglichkeiten am Wissenschaftsstandort München. An der Fakultät für Geowissenschaften, am Münchner GeoZentrum und am GeoBio-Center stehen moderne analytische Labore, Großgeräte sowie Computernetzwerke zur Verfügung.

Die LMU möchte eine hervorragend ausgewiesene Persönlichkeit gewinnen, die ihre wissenschaftliche Qualifikation im Anschluss an ein abgeschlossenes Hochschulstudium sowie eine überdurchschnittliche Promotion oder eine vergleichbare besondere Befähigung durch international sichtbare, exzellente Leistungen in Forschung und Lehre nachgewiesen hat.

Bei einer Einstellung im Beamtenverhältnis darf das 52. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Ernennung noch nicht vollendet sein. In dringenden Fällen können hiervon Ausnahmen zugelassen werden.

Die LMU strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben.

Die LMU bietet Unterstützung für Doppelkarriere-Paare an.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Curriculum Vitae, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis, sowie die Darstellung der Interessen in Forschung und Lehre) sind bis zum **15.10.2022** bei der **Dekanin der Fakultät für Geowissenschaften, Luisenstr. 37, 80333 München**, einzureichen. Es wird gebeten, die Unterlagen in elektronischer Form in einer einzigen PDF-Datei (< 10 MB) an <https://www.efv.verwaltung.uni-muenchen.de/bvgeo> zu übermitteln.